[Weitere Angaben: https://zh.ch.museum-digital.org/object/954 vom 02.07.2024]

Objekt:	St. Gallen, Stadt: 1/2 Dicken (3 Batzen) (Klippe)
Museum:	Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch
Sammlung:	Neuzeit, 17. Jh.
Inventarnummer:	S 4859

Beschreibung

Vorderseite: Aufrechter, nach l. schreitender Bär mit Halsband; in Schnurkreis; im Abschnitt 1622.
Rückseite: Nimbierter Doppeladler; in Schnurkreis; im Abschnitt Wertzahl 3 (Batzen).
Provenienz: Slg. Lohner oder Altbestand Bibliothek (vor 1871)
Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.
Feld geglättet: Das Feld einer Münze oder Medaille wurde ganz oder in Teilen nachträglich vertieft, um auf diese Weise das Relief von Aufschrift oder Bild besser wirken zu lassen. Dieses Vorgehen tritt insbesondere bei Sammlerobjekten auf und ist nicht Teil des Arbeitsprozesses einer Münzstätte. Nicht zu verwechseln mit dem Umschneiden von Teilen des Bildes oder der Aufschrift auf einer Münze bzw. der Erasion von Bild- und Schriftteilen.

Schrötlingsjustierung: Die Entfernung von Metall von der Masse eines Schrötlings vor der Prägung, um diesen auf das volle Gewicht des jeweiligen Münznominal zu bringen. Nicht zu verwechseen mit dem Phänomen der Verknappung (Entnahme von Metall) von bzw. der Justierung (Hinzufügung von Metall) zu einer bereits geprägten Münze.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.14 g; Durchmesser: 36 mm; Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1622
	wer	
	wo	Sankt Gallen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 1/2 Dicken (12 Kreuzer)
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- DT (1987) Nr. 1405g. – TZN (2008) Nr. 85h.1. – NHMZ 2 (2011) Nr. 2-900f. – Iklé/Hahn, St. Gallen (1911) Nr. 44(N). – Winterstein, Klippen (2000) Nr. 146..